



© Albrecht Holländer Artworks

Freiberg, Mittelsachsen. An drei räumlich getrennten Standorten im Stadtgebiet bieten die Seniorenheime Freiberg rund 400 Plätze für die vollstationäre Pflege an. Unsere Aufgabe: Erstellung einer standortübergreifenden General-schließanlage mit einer definierten Schließhierarchie für unterschiedliche Personengruppen. Die Lösung war eine Kombination von mechanischem und elektronischem Schließsystem, das Sicherheit, Bedienkomfort und spezifische Anforderungen der Altenpflege verknüpft. Es wurde von Spezialisten vor Ort installiert.

## Praxisbeispiel

# Seniorenheime Freiberg

## Objekt

- Drei über das Stadtgebiet verteilte Gebäude (Pflegebereich, Patientenzimmer, Ver-/Entsorgungsbereich, Technik, Lagerräume)
- Insgesamt rund 200 elektronisch gesicherte Zugangspunkte (im unmittelbaren Pflegeumfeld und in der Außenhaut)

## Besonderheiten

- Speicherung jedes Zutrittsereignisses im System (zum Nachweis der Fürsorgepflicht)
- Abschluss einer entsprechenden Betriebsvereinbarung mit der Mitarbeitendenvertretung
- Durch Alarmsystem gesperrte Fluchtwegtüren mit automatischer Entsperrung im Brandfall und manueller Öffnungsoption via Transponder und Wandleser

## Systemkomponenten

- CES V-NET (virtuelles Netzwerk), Zugangsberechtigungen direkt auf Schließmedien programmiert. Hohe Kosteneffizienz, keine Verkabelung notwendig
- Transpondertechnologie MIFARE DESFire
- Elektronische Beschläge mit mechanischem Zylinder zur Notöffnung
- Rund 20 Wandterminals
- CES TDU, mechanische Schließanlage bestehend aus 1.200 Zylindern



Die breiten Türen mit CES OMEGA FLEX Beschlägen sorgen für hohen Bedienkomfort.



Die Patientenzimmer sind rund um ein zentrales Atrium mit Kochinsel und Besucherplätzen gruppiert.

Fotos: © Seniorenheime Freiberg gGmbH



Mittels Transponder und Wandterminal kann die Fluchtwegssperre ausgeschaltet werden.

## Statement des Kunden

„Wir sind ein öffentliches Haus, jeder kann hier ein- und ausgehen. Gleichzeitig liegt uns die Privatsphäre der Bewohner am Herzen. Mit der elektronischen Zutrittskontrolle gewährleisten wir, dass nur Berechtigte den Wohnbereich betreten können.“

Olaf Glauche, Leiter der Bau- und Betriebstechnik der Seniorenheime Freiberg